

## Beruf und Familie

Lesung bei Scherer

**Bad Oeynhausen (WB).** Trotz Mutterglück wollen Frauen in den Job zurück und stellen fest, dass die Babypause negative Auswirkungen auf ihr berufliches Fortkommen hat. Um die Vereinbarkeit von Familien und Beruf geht es morgen um 18.30 Uhr im Café Prego an der Viktoriastraße. Präsentiert wird das Leben von Hanna und Maxi. Beide Frauen wollen trotz Mutterglück in den Job zurück. Doch der Wiedereinstieg läuft alles andere als geplant. Ignorante Personalleiter, zickige Supermamas und nicht zuletzt die lieben kleinen Nervensagen bestimmen den Alltag. Trotzdem ist jede Menge Spaß und Unterhaltung garantiert. Denn die Autorin Nives Mestrovic schildert in ihrem Buch »Muttertier @n Rabenmutter« die Erlebnisse aus dem Alltag von Müttern. »Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist wichtiger denn je. Gerade gut ausgebildete Frauen überlegen sich die Kinderfrage sehr genau. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen können hier enorm entlastend wirken«, sagt Karla Rahlmeyer, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oeynhausen. Karten gibt es bei der Buchhandlung Scherer und an der Abendkasse.



Volle Konzentration, während die Nackenpartie bearbeitet wird. Langsam ist zu erkennen, wo es mit der Frisur hingehen soll.



Hinter den Kulissen wird der »Dr. Bob« in Form gebracht.

Der letzte Schriff, bevor das Endresultat präsentiert wird.

Kein leichter Haarschnitt, die Technik will gelernt sein: Unter den Augen von mehr als 300 Friseur-Kollegen schneidet Denroy Cardeau die Haare seines Modells Janette Orzechowska. Fotos: Watermann

## Landfrauen bieten Rotweinprobe

**Bad Oeynhausen (WB).** Sandelholz, Kakaonote oder Vanilleton? Für alle, die ihr Geschmacksempfinden rund um Wein entfalten wollen, bietet sich diese Schnupperprobe an. Eine experimentelle Rotweinprobe bietet der Landfrauenservice Minden-Lübbecke-Herford an. Die Kosten für Zutaten und Wein werden umgelegt. Der Kursus ist morgen um 17.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Fabian-Haus in Lübbecke, Geistswall 12. Anmeldungen sind möglich im Büro des Landfrauenservice unter 0 57 41 / 85 23 oder per E-Mail an Landfrauenservice@t-online.de.

## SPD-Ortsverein hat Versammlung

**Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB).** Der SPD-Ortsverein Eidinghausen hat am morgigen Donnerstag seine Jahreshauptversammlung. Die Mitglieder treffen sich um 19 Uhr im Landgasthaus Wöhrener Krug, Wöhrener Straße 91. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Ehrung einiger Mitglieder. Des Weiteren wird die SPD-Landtagsabgeordnete Inge Howe einen politischen Bericht aus Düsseldorf abgeben.

## Wöhren wird wieder sauber

**Bad Oeynhausen-Wöhren (WB).** Im Ortsteil Wöhren wird an diesem Freitag, 15. März, die Aktion Saubere Landschaft durchgeführt. Unrat und Müll werden dabei eingesammelt. Die Helfer treffen sich um 16 Uhr auf dem Schulhof Wöhren. Alle Wöhrener werden gebeten, dabei zu sein und Eimer, Spieß oder dergleichen mitzubringen.

## Selbsthilfegruppe trifft sich

**Kreis Minden-Lübbecke (WB).** Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Minden veranstaltet morgen Abend um 19 Uhr ihr nächstes Monatstreffen. Es findet statt in der Paritätische Begegnungsstätte in Minden, Simeonstrasse 17. Betroffene, Interessierte und Neudiagnosticsierte sind willkommen.

## Preis-Skat im Schützenhaus

**Bad Oeynhausen (WB).** Ein Preis-Skat findet wieder am morgigen Donnerstag in der Gaststätte Schützenhaus, Herforder Straße 80, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr.

# Von »Dr. Bob« bis »Glamour-Fee«

Friseur-Innung Herford stellt im GOP-Variété-Theater die Trends vor – Neue Mode erfordert Mut

■ Von Stefan Watermann

**Bad Oeynhausen / Kreis Herford (WB).** »Trend ist, was gefällt. Trend ist nach vorne schauen. Erst mag man vielleicht denken »Wie sieht das denn aus?«, aber dann kommt es doch«, sagt Olaf Kraußbach, Obermeister der Friseur-Innung Herford. Mehr als 300 Friseure haben sich bei der Frisurenmodepräsentation für Frühjahr und Sommer im GOP von neuen Haartrends inspirieren lassen.

»Diese Frisur erfordert natürlich etwas Mut. Aber man muss sie einfach selbstbewusst tragen«, erklärt Denroy Cardeau vom Friseursalon Denroy Cardeau Hairdressing aus Herford, während er seinem Modell Janette Orzechowska am Montagabend auf der Bühne des GOP Variété-Theaters die Haare schneidet. Die Trendfrisur »Dr. Bob« assoziiere man zwar

schnell mit einem Prinz-Eisenherz-Schnitt, dennoch gebe es genügend Variationen, die derartige Vergleiche ausräumen. Wichtig sei aber, dass die Farbe einheitlich bleibt, ergänzt der fachliche Kommentator und stellvertretende Obermeister, Peter Eul.

Neben »Dr. Bob« tragen die Trends für den Frühling und Sommer illustre Namen wie »Criss-Cross«, »Glamour-Fee« oder »Hipster Style«. Letztere entsteht auf dem Kopf von Christos Triantafyllidis, während nebenan noch fleißig am Bob geschnitten wird. »Setzt sich so eine Mode durch?«, will Moderator und Gesamtleiter Bernd Ritter vom zuständigen Coiffeur Uwe Kennemund vom Friseursalon Stefan Schwarz wissen. »Ich denke schon, dass sich die Frisur bei den jungen Leuten durchsetzen wird. Was denken Sie, kommt es gut rüber?« Applaus beantwortet die Frage des Löhner Friseurs an das Publikum.

Werden die ersten beiden Frisuren noch interessiert angenommen, so gestaltet sich insbesondere der Frisurentrend »Galaktisch« für den Herren als kontrovers –



Gesamtleiter Bernd Ritter (links) kommentiert die Arbeit von Denroy Cardeau aus Herford und Uwe Kennemund aus Löhne.

nicht zuletzt, weil er direkt von »Mr. Spook« vom Raumschiff Enterprise zu stammen scheint. Friseur Cosimo Palmisano stimmt zu: »Es ist erstmal gewöhnungsbedürftig.« Ein leises Raunen geht durch die Reihen des Variété-The-

aters und Sätze wie »Das trägt keiner« werden laut. Dennoch stellt auch Obermeister Olaf Kraußbach heraus: »Natürlich ist es wichtig, dass die Trends von ihrer Kundschaft angenommen werden, aber erweitern Sie Ihre

Palette. Schauen Sie sich die neue Mode an.« Das Publikum bleibt skeptisch und so gefällt Simona Tamm von Dorffriseur aus Bruchmühlen zwar der »Dr. Bob«, glaubt aber nicht an den neuen Herren-Look. Friseur Stefan Schwarz aus Löhne hält dagegen: »Das ist Mode: Erst tut es weh im Auge, dann gewöhnt sich jeder dran.« Auch bei Männern habe sich der Schnitt durchgesetzt.

Neben neuen Frisurentrends stellen Madeline Hempelmann und Malte Rottmann vom »Trendwerk« aus Herford auch die neue Kleidungsmode vor: So sind in diesem Jahr geblühte Hosen in allen Farben und Variationen, Camouflage oder das Neon-Thema der Stand der Dinge. Außerdem sei der Overall für die Dame wieder da, Jeans dürfte auch wieder zu Jeans getragen werden und der obligatorische Jutebeutel dürfte bei der jungen Mode ebenfalls nicht fehlen. Nach zwei Stunden Mode, Trends und Zwischenprogramm durch das »La fête«-Ensemble des GOP endet das große Inspirieren und das Fachsimpeln über die neue Mode beginnt.

# »McLovin'« wird Westdeutscher Meister

»Volume 2« Hip Hop qualifiziert sich für die Europameisterschaft in Kalkar

**Bad Oeynhausen / Köln (WB).** Ein nervenaufreibender Sonntag liegt hinter den Tänzern von »Volume 2« (V2) Hip Hop. Bei der Westdeutschen Meisterschaft in Köln haben sich die Werster Sportler sowohl für die Deutsche Meisterschaft in Duisburg als auch – erstmalig – für die Europameisterschaft in Kalkar qualifiziert. Seit Wochen trainieren die Werster fast täglich für diesen besonderen Wettkampf. Nach den erfolgreichen Vorrunden in Bremen und Düsseldorf starteten ein Solo, sechs Duos und ein Team in die nächste Runde. »Die zehn Besten aus jeder Kategorie qualifizieren sich für die Europameisterschaft«, sagt Abteilungsleiter Ryan White.

Dass gleich alle seine Schützlinge diese Chance bekommen, hätte er nicht gedacht. »Ich bin sehr stolz, alle haben wirklich extrem hart trainiert.« Viktor Bauer belegte in der Kategorie »Solo over 18 Intermediate« den dritten Platz. In der Kategorie »Duo over 18 Intermediate« ging der erste Platz an Fabian Pipa und Viktor Bauer, sie dürfen sich somit Westdeutsche Meister nennen. Den vierten Platz belegten Ryan White und Michelle Eschenbacher, den sechsten Platz

Matthias Radner und Katharina Edler. Platz sieben ging an Nico und Celine Kallisich und der achte Platz an Saskia Saßmannshausen und Nico Knoke. Einige Wochen zuvor hat sich auch schon das zweite Geschwister-Duo Kimberly und Vivien Baxter als Norddeutschen Vizemeister die Fahrkarte nach Kalkar in Hannover erlangt.

Mit dem Team »McLovin'« holte sich V2 Hip Hop den zweiten Westdeutschen Meistertitel. »McLovin' setzt sich aus den V2 Hip-Hoppers Ryan White, Fabian Pipa, Viktor Bauer und den Bad Oeynhausener Breakdancern »The Last Action Heroes« Huy Tran, Reza Jackson und Ezzy zusammen. Sie überzeugten die Jury mit einer Mischung aus gekonnten Hip-Hop-Moves und rasanter Akrobatik.

Im April geht es dann in Kalkar um die Europameisterschaft. »Wir wollen natürlich den Titel holen und geben unser Bestes, aber die Konkurrenz ist sehr groß«, sagt Ryan White. Am kommenden Wochenende starten die Formationen in die Saison. Beim Hip-Hop-Contest Münster kämpfen »Infinity«, »Project Zero« und »Volume 2« um die oberen Ränge.



Ryan White (hinten von links), Viktor Bauer, Ezzy, Jurymitglied Felix, Fabian Pipa und Zvonko Pancho Jovanovic (Jury), Huy Tran (vorne von links), Reza

Jackson sowie die Jurymitglieder Lui Fasini und Wilhelmina Willie Lily freuen sich über den westdeutschen Meistertitel. Foto: Wasabi Art & Photography